

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 47

Proben aus der 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	6				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	8				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	3				
Erzgebirgskreis	14				
Mittelsachsen	6				
Vogtlandkreis					
Zwickau	3				
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	3				
Nordsachsen	1				
gesamt	38				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
gesamt	38				

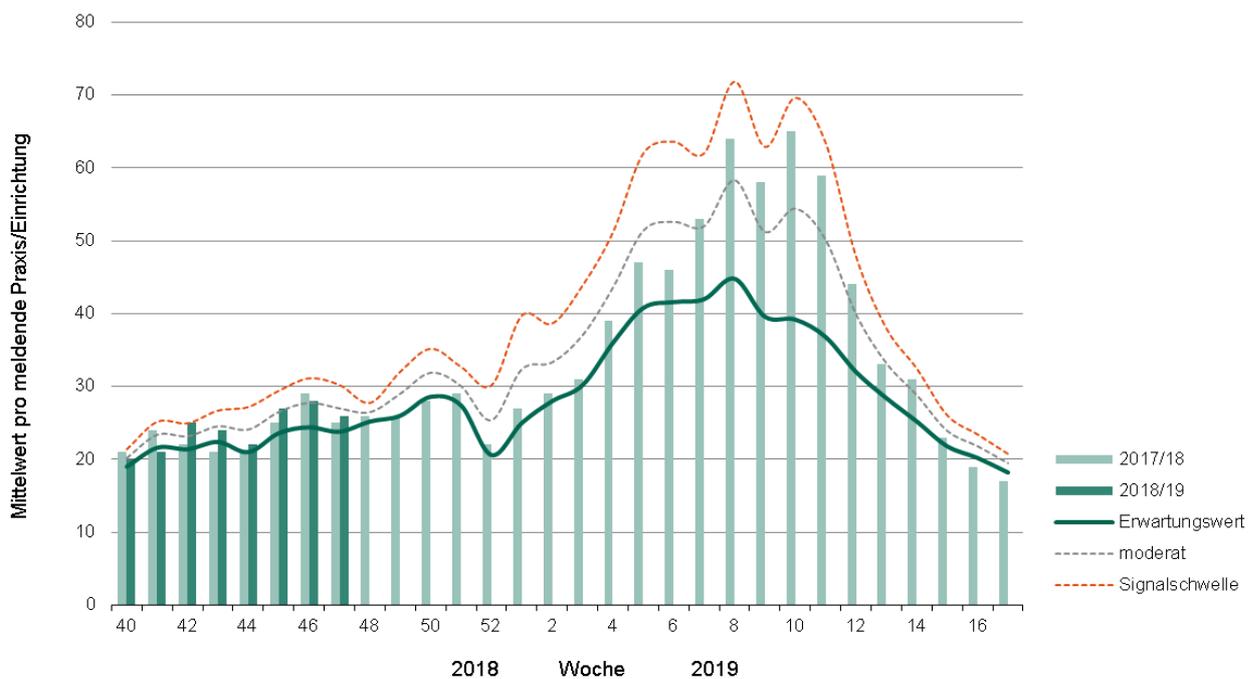
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

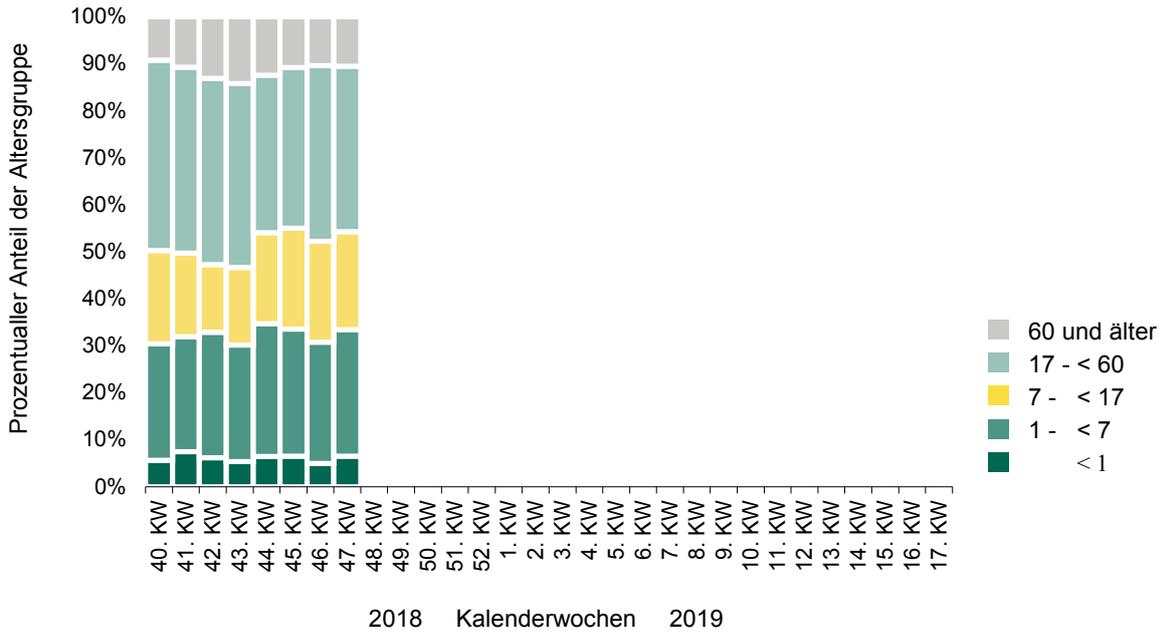
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	47. KW	46. KW	47. KW
LK Bautzen	17	18	13
LK Erzgebirgskreis	21	27	31
LK Görlitz	16	17	15
LK Leipzig	31	18	29
LK Meißen	24	19	18
LK Mittelsachsen	31	29	23
LK Nordsachsen	27	16	28
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	17	40	38
LK Vogtlandkreis	22	22	16
LK Zwickau	38	37	35
SK Chemnitz	25	36	29
SK Dresden	49	139	74
SK Leipzig	79	64	37

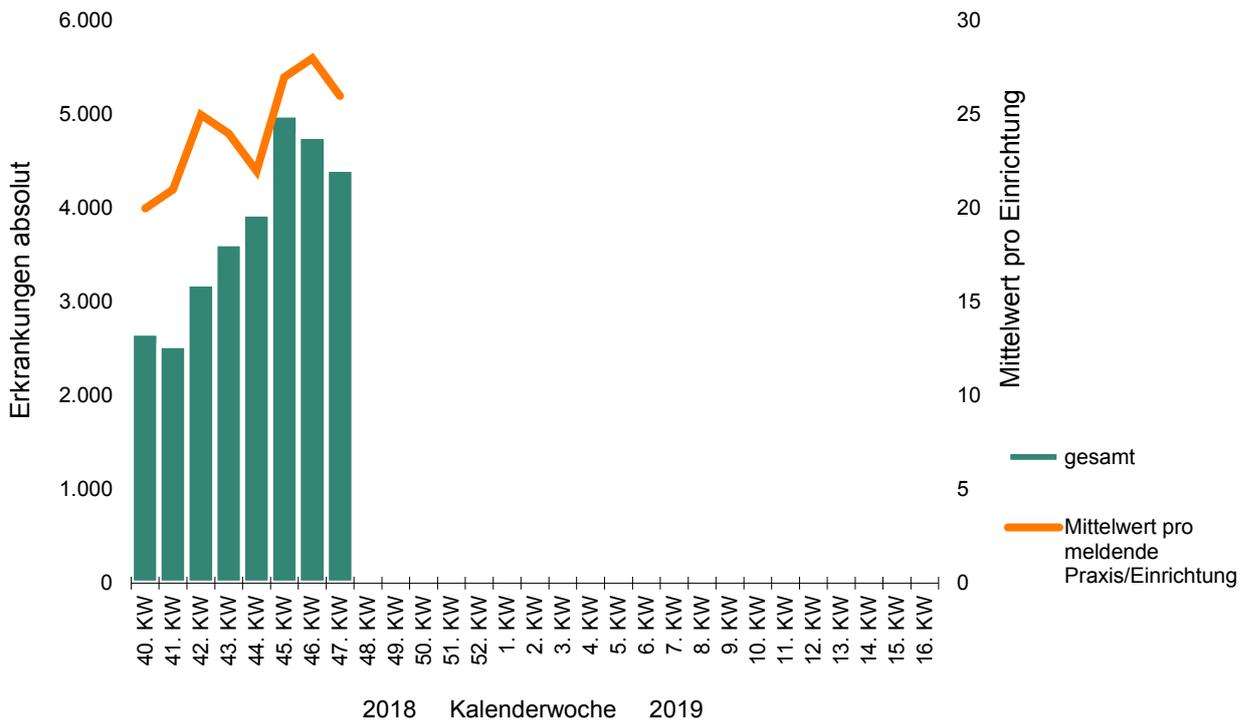


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 47. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 47. Kalenderwoche 2018 (19.11.2018-25.11.2018)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich weiterhin auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen derzeit Hinweise auf erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 38 (davon 8 in der 47. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 50 Influenza-Fälle** (29 x Influenza A, davon 4 x als A(H1N1pdm09) subtypisiert, 19 x Influenza B, 2 x nicht typisierte Influenza) übermittelt, davon 7 (5 x Influenza A und 2 x Influenza B) in der 47. KW.

Neben einem Säugling, 12 Kindern (1-13 Jahre alt) und drei Jugendlichen (16 und 19 Jahre alt) waren 24 Erwachsene im Alter zwischen 26 und 63 Jahren sowie 10 zwischen 68 und 86 Jahre alte Senioren betroffen. Bis auf drei tetravalent-geimpfte Männer im Alter zwischen 60 und 86 Jahren waren alle bisherigen Patienten ungeimpft. 10 (20 %) der 50 Erkrankten mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Todesfälle: Aus dem Landkreis Zwickau wurde der erste Influenza-Todesfall dieser Saison übermittelt. Ein 75-jähriger Mann wurde Mitte Oktober mit Fieber, Husten und Pneumonie hospitalisiert. Der mehrfach vorgeschädigte Patient verstarb trotz mehrwöchiger intensivmedizinischer Behandlung am 11.11.18 an einer akuten respiratorischen Insuffizienz infolge einer Pneumonie durch Influenza A. In der aktuellen Saison war der Mann nicht gegen Influenza geimpft.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 47. KW aus zwei der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. Es wurden hauptsächlich Rhinoviren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität. In den während der 46. KW eingesendeten 808 Sentinelproben wurden 26 Influenzavirus-Nachweise geführt (23 x Influenza A - davon 17 X A(H1N1)pdm09 und 5 x A(H3N2) - und 3 x Influenza B).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx